

Informationen für unsere ambulanten Patientinnen und Patienten

VOR DEM EINGRIFF

Ihre persönlichen Vorbereitungen

Damit Sie bald und ohne Verzögerungen wieder nach Hause zurückkehren können, beachten Sie bitte die folgenden Punkte zur Vorbereitung:

Bitte senden Sie folgende Unterlagen ausgefüllt zurück:

- Eintrittsformular
- Kopie der Versicherungspolice
- Kopie Versicherungskarte

Das lassen Sie besser zu Hause

Nehmen Sie bitte weder grössere Geldbeträge noch Wertsachen wie Schmuck mit. Wollen Sie dennoch etwas sicher verschliessen, stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne ein abschliessbares Fach zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir keinerlei Haftung übernehmen können.

Anästhesiesprechstunde

In der Regel werden Sie ein bis zwei Wochen vor der Operation für eine Vorabklärung in unsere Anästhesiesprechstunde aufgeboten. Bitte beachten Sie den dafür vorgesehenen Termin im Patientenaufgebot. Wir möchten möglichst frühzeitig Ihren Gesundheitszustand erfassen, um ohne Zeitdruck allfällige Zusatzabklärungen zu veranlassen. Die Anästhesiesprechstunde bietet zudem die Möglichkeit, mit Ihnen in einer entspannten Atmosphäre die Vor- und Nachteile der jeweiligen Anästhesiemethode zu besprechen. In der beiliegenden Anästhesiebroschüre werden die verschiedenen Anästhesiemethoden erklärt.

Medikamente

Falls Sie regelmässig weitere Medikamente einnehmen müssen, besprechen Sie bitte mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt bzw. mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt, ob Sie diese Medikamente am Morgen des Operationstages einnehmen dürfen.

Bringen Sie bitte alle Ihre Medikamente inkl. Originalverpackung mit.

Wenn Sie dazu Fragen haben (z.B. bezüglich Diabetesmedikamente, Blutverdünnung, Parkinsonmedikamente), wenden Sie sich bitte an die Privatlinik Belair.

Das dürfen Sie essen und trinken

Wir nehmen am Vortag mit Ihnen telefonisch Kontakt auf, teilen Ihnen die Eintrittszeit mit und informieren Sie, bis wann Sie vor dem Eingriff essen und trinken dürfen.

Änderung Ihres Gesundheitszustandes

Sollte sich Ihr Gesundheitszustand seit Ihrer Anmeldung verändert haben (Grippe, Infektionskrankheiten, Fieber, Husten mit Auswurf usw.), setzen Sie sich frühzeitig mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt in Verbindung oder melden Sie sich bei uns in der Klinik.

An den Austritt denken (Sicherheit)

Nach geltender Rechtsprechung sind Sie während 24 Stunden nach einer Anästhesie vertrags- und verkehrsuntauglich. Die Klinik dürfen Sie in diesem Fall nur in Begleitung einer erwachsenen Person verlassen. Bei behinderten Patientinnen und Patienten ist zwecks sicherer Betreuung die Begleitung durch zwei Personen

nötig. Ihre Begleitperson kann während Ihres Aufenthalts bei uns den Besucherparkplatz benutzen und gerne in unserer Cafeteria oder in unserem Garten auf Sie warten.

ABLAUF DES EINGRIFFS

In der Klinik

Das Pflegepersonal bringt Sie in den Operationstrakt, wo Sie von einem Mitglied des Anästhesieteams in Empfang genommen werden. Unsere modernen Anästhesiemethoden sind optimal auf Ihren Gesundheitszustand sowie auf die Art und Dauer des Eingriffs abgestimmt. Jede Anästhesie, ob allgemein (Vollnarkose) oder regional (Teilnarkose), wird umfassend vorbereitet und überwacht.

Während der gesamten Operation ist das verantwortliche Team um Ihre Sicherheit und Ihr Wohlergehen besorgt.

Sicherheit

Sicherheit ist für uns oberstes Gebot. Deshalb werden Sie auf jeder Abteilung, die Sie durchlaufen, aktiv befragt, zum Beispiel zu Ihrem Namen oder der zu operierenden Seite. Unmittelbar bevor die Operation beginnt, wird ein Team-Time-out stattfinden, bei dem alles nochmal genau überprüft wird, sodass sich alle Materialien für Ihre Operation im Saal befinden.

Betreuung

Nach dem Eingriff werden Sie durch die Anästhesieärztin oder den Anästhesiearzt und das Pflegepersonal bis zu Ihrer Entlassung individuell betreut. Nutzen Sie die Zeit bis zu Ihrem Austritt zur Entspannung, z.B. mit Ihrer Lieblingslektüre oder bei Musik.

Verpflegung

So bald wie möglich werden Sie nach dem Eingriff wieder etwas trinken können. Zudem servieren wir Ihnen gerne einen kleinen Imbiss.

AUSTRITT

Zeitpunkt des Austritts

Sie können normalerweise damit rechnen, drei Stunden nach dem Eingriff nach Hause entlassen zu werden. Ihr Austritt wird in Absprache mit Ihrer behandelnden Ärztin, Ihrem behandelnden Arzt durch die verantwortliche Fachperson der Anästhesie und die Pflege organisiert und veranlasst. Nutzen Sie bitte diese Gelegenheit, um alle Fragen zu stellen, die Sie in diesem Zusammenhang noch beschäftigen. Es ist unser Anliegen, dass Sie beruhigt und mit einem sicheren Gefühl nach Hause zurückkehren.

Nach dem Austritt

Auch nach dem Austritt aus der Klinik möchten wir sicher sein, dass die erste Zeit nach Ihrer Heimkehr und die weitere Genesung für Sie problemlos verläuft. Sollten sich wider Erwarten zu Hause gesundheitliche Probleme einstellen, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihre Operateurin, Ihren Operateur oder Ihre Hausärztin bzw. Ihren Hausarzt. Sollten beide nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an die Anästhesie über den Empfang der Klinik (vgl. Checkliste).

Checkliste zum ambulanten Eingriff

IHRE PERSÖNLICHE CHECKLISTE VOR DER OPERATION

Bitte senden Sie folgende Unterlagen zurück

- Ausgefülltes Personalienblatt
- Kopie der Krankenkassen-Karte
- Kopie der Versicherungspolice

Für die Anästhesiesprechstunde bringen Sie bitte Folgendes mit

- Ausgefüllter Anästhesiefragebogen
- Unterlagen aus der vorangegangenen Hausarztabklärung und Zusatzuntersuchungen (Arztbericht, Laborbefunde, Röntgenbilder, Blutgruppenausweis, Allergiepass, Medikamentenliste etc.)

Bei Erkrankungen der oberen Atemwege unmittelbar vor der Operation oder anderen fieberhaften Erkrankungen, melden Sie sich bitte bei Ihrer behandelnde Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.

Ihre Vorbereitung

- Rezepte für Medikamente oder Materialien (z.B. Schienen, Abduktionskissen, Spezialschuhe), welche Sie vor oder nach der Operation brauchen, bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt einholen.
- Kontrolltermin bei der behandelnden Ärztin oder beim behandelnden Arzt vereinbaren
- Einreichung der nötigen Unterlagen an die Klinik
- Organisation Fahrdienst

Packliste

- Hörgerät, Brille, Kontaktlinsen
- Nötige Medikamente in Originalverpackung und Materialien einpacken
- Bequeme Kleidung, Hausschuhe
- Eventuell Taschengeld, Maestro-Karte (EC), Kreditkarte, (Postcard nicht möglich)
- Lektüre, Musik zur Entspannung

Am Eingriffstag

- Duschen
- Kein Make-up und keine Körperpflegeprodukte (Hautlotion) verwenden
- Nagellack entfernen
- Keinen Schmuck (Ohr- und Fingerringe, Halsketten, Piercings usw.) tragen
- **Das Operationsgebiet bitte nicht rasieren oder enthaaren**

Das geben Sie beim Eintritt am Empfang ab

- ID / Ausweis
- G-Bewilligung (Grenzgänger) / L-Bewilligung (Kurzaufenthalter)

Checkliste für die ersten 24 Stunden nach ambulanten Operationen

- Sie haben Schmerzmedikamente oder ein Rezept erhalten.
- In der Regel wurde vorgängig ein Folgetermin bei Ihrer Operateurin, Ihrem Operateur oder bei Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt abgemacht.
- Sie haben eine Telefonnummer, die Sie bei Problemen oder Schmerzen nach der Operation wählen können. In erster Linie ist immer Ihre Operateurin, Ihr Operateur oder Ihre Hausärztin, Ihr Hausarzt Ihre erste Ansprechperson. Sollten beide nicht erreichbar sein, dürfen Sie sich in der Anästhesie (via Empfang +41 52 632 19 00) melden.
- Gehen Sie nur in Begleitung nach Hause. Sorgen Sie dafür, dass Sie nicht alleine sind. Bei behinderten Patienten ist zwecks sicherer Betreuung die Begleitung durch zwei Personen nötig.
- Sie dürfen nicht selbstständig am Strassenverkehr teilnehmen, weder als Fussgänger noch als Lenker eines Fahrzeugs. Die Koordination und die Aufmerksamkeit können eingeschränkt sein, obwohl die Medikamente rasch aus dem Körper eliminiert sind.
- Sie sollten keine wichtigen Entscheidungen treffen und keine Verträge abschliessen.

Sollten Sie eine Lokalanästhesie oder Regionalanästhesie erhalten haben, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten

- Falls Sie am Tag nach der Operation immer noch Probleme haben, eine Gliedmasse zu bewegen, oder falls das Gefühl im betäubten Gebiet nicht vollständig zurückgekehrt ist, melden Sie sich bitte bei Ihrer Anästhesieärztin oder Ihrem Anästhesiearzt. Sollten Sie niemanden erreichen, dürfen Sie sich via Empfang +41 52 632 19 00 melden.
- Legen Sie niemals Eis oder Wärme auf das noch betäubte Hautareal.
- Verwenden Sie keine Gliedmasse, die noch (teilweise) betäubt ist.

Essen und Trinken dürfen Sie uneingeschränkt, sofern Sie von Ihrer Operateurin oder Ihrem Operateur keine andere Anweisung erhalten haben.